



TFA SLOVAKIA 2017

TOUGHEST FIREFIGHTER'S ALIVE
DAS HÄRTESTE FEUERWEHRÜBERLEBEN

BANSKÁ BYSTRICA

AUSSCHREIBUNG

Organisation:

- **Kreisdirektion des Feuerwehr- und Rettungskorps in Banská Bystrica**

In Zusammenarbeit mit:

- der Bürgervereinigung LOGI 707
- der Technischen Universität in Zvolen - Lehrstuhl für Brandschutz
- Europa Shopping Center Banská Bystrica
- Europa Business Center Banská Bystrica

Termin und Ort des Wettbewerbes:

- **17. 06. 2017** (Samstag)
- **Europa Shopping Center und Europa Business Center,**
Na Troskách 25, Banská Bystrica



Startgeld:

- **25,- € / Person**, durch Überweisung auf das Konto:
- Wettkämpfer aus der Slowakei: Kontonummer: IBAN: SK46 7500 0000 0040 1681 7718, spätestens bis 9.06.2017 (in der Bemerkung zur Zahlung bitte Name und Nachname des Teilnehmers angeben)
- Wettkämpfer aus Ausland: Kontonummer: IBAN: SK 46 7500 0000 0040 1681 7718; spätestens bis 9.06.2017 (in der Bemerkung zur Zahlung bitte Name und Nachname des Teilnehmers angeben)

Unterkunft:

Der Veranstalter sichert keine Unterkunft!!!

Anmeldung:

Es ist erforderlich, sich mittels Anmeldeformulars bis zum 9.06.2017 an der E-Mail-Adresse: tfa.slovakia@gmail.com anzumelden,

- weitere Informationen über den Wettbewerb erhalten Sie unter der Tel. Nr. 00421903142078
- die Startliste wird auf der Web-Seite www.firecontrol.sk/tfa veröffentlicht, die stetig ergänzt wird, je nach sich die einzelnen Wettkämpfer anmelden werden.
- in die Startliste werden nur die Wettkämpfer eingeschrieben, die das Startgeld bis zum festgelegten Termin bezahlen haben.

Preise:

- Jeder Wettkämpfer, der alle Disziplinen besteht, erhält eine Teilnahmeurkunde, Wettkämpfer auf den Plätzen 1 bis 3 in den einzelnen Kategorien erhalten ein Pokal und die Wettkämpfer auf den Plätzen 1 bis 3 in der Gesamtwertung (ohne Kategorienunterschied) erhalten ein Geldpreis vom:

1. Platz	300,- €
2. Platz	200,- €
3. Platz	100,- €

Programmablauf: 17. 06. 2017

- | | |
|---|-------------------|
| - Präsentation (Europa Shopping Center) | 06:30 – 07:30 Uhr |
| - Streckenbesichtigung | 07:30 – 08:45 Uhr |
| - Eröffnungszeremonie | 09:00 – 09:15 Uhr |
| - Bewerb - TFA Slovakia 2017 | 09:30 – 15:30 Uhr |
| - Verpflegung (Europa Shopping Center) | 12:00 – 15:00 Uhr |
| - Siegerehrung | 16:00 – 16:30 Uhr |

Kategorien:

- Frauen ohne Altersunterschied
- Männer

M (18)	19 – 29 Jahre	(Geburtsjahr 1988 +)
M (30)	30 – 34 Jahre	(Geburtsjahr 1987-1983)
M (35)	35 – 39 Jahre	(Geburtsjahr 1982-1978)
M (40)	40 – 44 Jahre	(Geburtsjahr 1977-1973)
M (45)	über 45	(Geburtsjahr 1972 -)

Für die Einteilung des Wettkämpfers in die Alterskategorie ist das Alter entscheidend, das der Wettkämpfer im Jahre des Wettbewerbes erreicht.

Organisationsausschuss:

- **Bewerbsdirektor: Oberst Dipl. Ing. Dušan Št'uka** – Direktor der Kreisdirektion des Feuerwehr- und Rettungskorps in Banská Bystrica,
- **Kommandant des Bewerbes Hauptman Dipl. Ing. Erik Piater** – Kreisdirektion des Feuerwehr- und Rettungskorps in Banská Bystrica,
-

- Sekretär des Bewerbes: **Oberstleutnant Dipl. Ing. Miroslav Podhradský** – Kreisdirektion des Feuerwehr- und Rettungskorps in Banská Bystrica,
- Technische Unterstützung: **Oberstleutnant Dipl. Ing. Dušan Mlynarčík** – Bezirksdirektion des Feuerwehr- und Rettungskorps in Banská Bystrica,
- Hauptschiedsrichter: **Doz. PaedDr. Peter Polakovič, PhD.** – Lehrstuhl für Brandschutz an der Technischen Universität in Zvolen.

Teilnahmebedingungen und Wettbewerbsregeln:

- TFA – Toughest firefichter's alive (härtestes Feuerwehrüberleben) ist ein Bewerb, welcher die Einsatzfähigkeit der Feuerwehrmänner simuliert. Am Wettbewerb können Mitglieder von Freiwilligen und Berufsfeuerwehren aus Slowakischen Republik, aber auch aus dem Ausland teilnehmen. Es ist ein Einzelbewerb, welcher in einzelne Alterskategorien der Männer und in eine Frauenkategorie ohne Altersbeschränkung unterteilt ist.
- Im Anbetracht der körperlichen Anforderungen des Wettkampfes, der eine hohe körperliche Leistungsfähigkeit voraussetzt, empfehlen wir eine Teilnahme nur von konditionsstarken Feuerwehrmännern.
- Im Falle eines großen Interesses an der Teilnahme behält sich der Organisator das Recht der Auswahl der Teilnehmer vor (max. Limit von 80 Teilnehmern, davon 50 Berufs- oder Freiwillige Feuerwehrmänner aus der Slowakischen Republik und 30 Berufs- oder Freiwillige Feuerwehrmänner aus dem Ausland).
- Für den körperlichen Zustand des Wettkämpfers ist die anmeldende Organisation verantwortlich. Jeder Teilnehmer nimmt an den Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil und ist verantwortlich für seine Verletzungen während der Wettkämpfe!!!
- Die allfällige Teilnahmeabsage eines angemeldeten Wettkämpfers muss spätestens 48 Std. vor Beendigung der Präsentation, d.h. spätestens bis 16. Juni 2016 bis 08:30 unter der E-Mail-Adresse: tfa.slovakia@gmail.com erfolgen. Nach diesem Termin ist das Teilnehmerverzeichnis abgeschlossen.
- Das Startgeld wird nur den Wettkämpfern zurückgezahlt, die spätestens bis 13. Juni 2016 12.00 Uhr abgemeldet worden sind. Die Abmeldung soll per E-Mail-Adresse: tfa.slovakia@gmail.com zugesendet sein. Falls der Wettkämpfer sich nach diesem Termin abmeldet, das Startgeld wird nicht zurückgezahlt.

Disziplinen:

- Die Wettkämpfer starten parallel in allen TFA Sportarten an zwei Strecken (der Aufstieg an den Turm in der 3. Disziplin und das Aussteigen an 22. Stock in der 4. Disziplin wird in einem Treppenhaus durchgeführt).
- 5 Min. vor Beginn der 1. Disziplin hat der Wettkämpfer am Start zu sein, wo eine Kontrolle der Ausrüstung vorgenommen wird.
- Für jede Disziplin hat der Wettkämpfer ein Zeitlimit von 4 Min. und weitere 5 Min. für eine Pause inkl. Stellungswechsel zur weiteren Disziplin (außer dem Zeitlimit nach der 3. Disziplin, wo der Wettkämpfer 8 Minuten für eine Pause und den Stellungswechsel ins Hochhaus zur Verfügung hat)
- Das Endergebnis bildet die Summe der Zeiten aus allen vier Disziplinen und allfälliger Strafzeiten. Die Messung wird mit Hilfe elektronischer Zeitmessung durchgeführt.

1. Disziplin (Schläuche)

- Der Wettkämpfer läuft nach dem Start 5 m und schließt zwei B-Schläuche \varnothing 75 mm mittels der Kupplungen an die Pumpe an und anschließend nach dem Ergreifen der Strahlrohre zieht er sie in eine Entfernung von 80 m aus, wo er die Strahlrohre anlegt (das Ziehen der Schläuche kann zusammen erfolgen, aber auch einzeln, die Strahlrohre müssen am Boden, hinter der gekennzeichneten Linie im vollen Umfang abgelegt sein)
- Nach Ablegen der Strahlrohre wendet sich der Wettkämpfer um den Kegel und rollt anschließend 2 B-Schläuche \varnothing 75 mm auf und legt sie in eine 5 m entfernte Box (die Schläuche muss er einzeln

aufrollen und auch einzeln in die unterteilte Box ablegen, Kupplungen und andere Teile der Schläuche dürfen über den äußeren Teil der Box nicht hervorstehen)

- Nach dem Ablegen der Schläuche läuft er 50 m ins Ziel.

2. Disziplin (Hindernisbahn)

- Nach dem Start läuft der Wettkämpfer zum Hammerbox, ergreift einen 6 kg wiegenden Feuerwehrhammer und führt 100 Schläge in einer so genannten Hammerbox aus (50 Schläge in den unteren Teil und 50 in den oberen Teil der Hammerbox, die Entfernung zwischen dem oberen und unteren Teil beträgt 900 mm).
- Auf Anweisung des Schiedsrichters, der die Schläge zählt, legt er den Hammer ab und verlässt den Bereich der Hammerbox. Anschließend nach Überwindung einer Strecke von 6 m ergreift er einen Kanister im Gewicht von 20 kg, mit welchem er einen 6 m langen Tunnel (Rohr) bewältigt, wendet sich den Kegel, welches 3 m entfernt ist und kehrt durch den Tunnel zurück, legt den Kanister am ursprünglichen gekennzeichneten Platz ab (der Kanister darf sich nicht außerhalb des gekennzeichneten Bereiches befinden).
- Er bewegt sich 10 m zum Standort der Figur, wo er die Figur im Gesamtgewicht von 80 kg ergreift und sie auf beliebige Weise auf eine Entfernung von 60m trägt, die Figur legt er auf den ursprünglichen Ort in den gekennzeichneten Bereich.
- Anschließend läuft er 40 m und überwindet eine 3 m hohe Barriere, von welcher in den Absprungbereich hinunter springt und läuft ins Ziel (die Barriere bewältigt er mit Hilfe eines Seiles oder auch ohne dieses).

3. Disziplin (Turm)

- Der Wettkämpfer ergreift in einer Entfernung von 5 m nach dem Start zwei mehrteilige Leiter (Holzleiter – Länge 4,6 m, Gewicht 22 kg), welche er in einer Entfernung von 10 m in den gekennzeichneten Bereich abstellt.
- Anschließend ergreift er zwei Kanister 2 x 20 kg und trägt sie durch die Treppe auf das 2. Stockwerk in den bezeichneten Bereich. Dann überwindet er die Entfernung von 20 m und steigt durch 4 Treppenstufen auf das Gerüst, wo er zwei verwickelte B-Schläuche mit einem Gewicht von 25 kg mit Hilfe eines Seiles hochzieht, die er dann über das Geländer auf den Boden umladen muss.
- Er überwindet wieder die Entfernung von 20 m, dann ergreift er die Kanister, trägt sie zurück die Treppe hinunter. Die Kanister legt er am ursprünglichen Platz ab (die Kanister dürfen nicht außerhalb des gekennzeichneten Bereichs abgestellt werden)
- Anschließend nimmt er einen Stellungswechsel 5 m zur Spritze, wo er an das Strahlrohr eine Düse anschrauben muss und in das 10 m entfernte Ziel einkommen muss.

4. Disziplin (Stiege)

- Nach dem Start läuft der Wettkämpfer die innere Notstiege hoch, überwindet 22 Stockwerke des „Europa Business Center“ Gebäudes.

Strafzeiten:

- Die Teilnehmer achten die Entscheidungen der Schiedsrichter die die Einhaltung der Regeln überwachen. Die Rechtmäßigkeit der Überwindung von Hindernissen und die Platzierung der technischen Mittel an der gekennzeichneten Stellen signalisieren sie mit weißer und die Unrichtigkeit mit roter Flagge.

Falls es zu Verletzungen der Regeln kommt, werden Strafzeiten verhängt.

- **5 Sekunden** – für schlecht abgelegte technische Mittel außerhalb des gekennzeichneten Bereichs.
- **5 Minuten** – für die nicht ordnungsgemäß ausgezogenen Schläuche und anderer durchgetragenen Lasten, das Nichtüberwinden des Hindernisses, welches als Nichterfüllen des Zeitlimits zur Erfüllung der Disziplin gewertet wird.
- **Disqualifikation** – falls der Wettkämpfer nicht zur rechten Zeit zur Erfüllung der weiteren Disziplin antritt, der Wettkämpfer auf Grund einer Verletzung aufgibt, oder auf Grund eines

anderen unvorhergesehenen Ereignisses der Wettkämpfer nicht in das Ziel einläuft (22. Stockwerk des Hochhauses).

- falls passiert, daß der Wettkämpfer, dem Strafzeit verhängt wurde, erreicht in der Gesamtsumme dieselbe Zeit wie der Wettkämpfer ohne Strafzeit, belegt der Wettkämpfer ohne Strafzeit den Platz vor dem Wettkämpfer mit der Strafzeit

Ausrüstung des Wettkämpfers:

- T-Shirt mit kurzen oder langen Ärmeln, Sportschuhe, kurze oder lange Sporthose
- mehrschichtige Einsatzjacke nach EN 469 und Feuerschutzhelm nach EN 443:2008,
- Atemschutzgerät (wird vom Organisator bereitgestellt und wird nur bei den Disziplinen 1,3,4 verwendet, wo es als Zusatzgewicht dient)

Berufungskommission:

- Die Mitglieder des Organisationsausschusses sind gleichzeitig auch Mitglieder der Berufungskommission.
- Beim Einreichen eines Protestes, oder Berufen, muss der Wettkämpfer eine Kautions in der Höhe von **20,- €** in bar bei dem Hauptschiedsrichter des Wettbewerbes hinterlegen. Die Berufungskommission beurteilt die Rechtmäßigkeit des Protestes. Im Falle, dass der Protest anerkannt wird, retourniert die Berufungskommission die finanzielle Kautions.

Der Organisationsausschuss TFA Slovakia 2017
Banská Bystrica

Anlagen

Anlage Nr. 1 Karte des Wettkampfortes (das Gelände Europa Shopping und Europa Business Center)



Anlage Nr. 2 Detaillierte Aufzeichnung der Strecke mit den aufgezeichneten Hindernissen

